

# Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag, den 06.10.2015, um 15:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

---

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Bisping, Benedikt

---

### Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Maschler, Norbert

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Höpfel, Ruth

Schweikert, Georg

Jackson, Mathias

Kern, Hans

Keller, Frank

Herrmann, Karl-Heinz

---

### Stellvertreter

Eryazici, Ahmet

Vertretung für Herrn Stadtrat Grand,  
ab TOP Ö 2 15.04 Uhr

Lang, Thomas

Vertretung für Herrn Stadtrat Dr. Tiedtke

Schmidt, Hans

Vertretung für Herrn Stadtrat Pohl

Wartha, Joachim

Vertretung für Herrn Stadtrat Horlamus

---

### von der Verwaltung

Hammerlindl, Bernhard

Nürnberger, Annette

Wallner, Benjamin

---

### Schriftführerin

Sebald, Kerstin

---

## **Entschuldigt:**

Horlamus, Alexander

Grand, Martin

Pohl, Adolf

Dr. Tiedtke, Andreas

Hofmann, Dieter

---

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, die Zuhörer, den Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 14. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

## ÖFFENTLICH

### **1 Genehmigung der Niederschrift der 13.Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 29.09.2015**

#### **Beschluss:**

Die öffentliche Niederschrift der 13. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 29.09.2015 wird genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 14    Nein: 0**

### **2 Bauantrag zur Bodenverbesserung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem Grundstück FINr. 422 der Gemarkung Beerbach, Nähe Herrnweg**

Herr Stadtrat Eryazici betritt während der Beratung den Sitzungssaal.

Frau Nürnberger erläutert das Bauvorhaben ausführlich und weist darauf hin, dem Landratsamt einen Prüfauftrag zu erteilen, ob das Material zur Auffüllung geeignet ist.

Herr Stadtrat Kern möchte wissen, ob das Grundstück wieder ordnungsgemäß rekultiviert wird.

Frau Nürnberger antwortet, dass dies durch das Landratsamt zu prüfen sei.

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bodenverbesserung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem Grundstück FINr. 422 der Gemarkung Beerbach, Nähe Herrnweg, durch Auffüllung des Geländes mit einer Höhe von max. 30 cm.

Die Nachbargrundstücke sind vor unmittelbaren Auswirkungen zu schützen.

Das Landratsamt Nürnberger Land wird um Prüfung gebeten, ob das Material zur Auffüllung geeignet ist.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 15    Nein: 0**

### **3 Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Garage/eines Carports auf dem Grundstück FINr. 471/14 der Gemarkung Veldershof, Glogauer Str. 5b**

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss versagt das Einvernehmen zur Errichtung einer Garage auf dem Grundstück FINr. 471/44, Glogauer Str. 5b sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 „Kotzenhof“

- Carport außerhalb Flächen für Garagen,
- Überschreitung der Baugrenze,
- Überschreitung der Baulinie.

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung einer eines Carports auf dem Grundstück FINr. 471/44, Glogauer Str. 5b sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 „Kotzenhof“

- Carport außerhalb Flächen für Garagen,
- Überschreitung der Baugrenze,
- Überschreitung der Baulinie.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 15    Nein: 0**

#### **4      Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den Bereich "Westliche Neunhofer Hauptstraße" im Ortsteil Neunhof -Aufstellungs- und Billigungsbeschluss**

Frau Nürnberger trägt die Beschlussvorlage und den Beschlussvorschlag der Verwaltung vor.

Herr Stadtrat Schweikert und Frau Stadträtin Höpfel beziehen sich auf einen Vergleichsfall in Schönberg. Dem damaligen Vorhaben wurde nicht zugestimmt, sie sehen in diesem Fall Parallelen zum aktuellen Vorhaben und werden aus diesem Grund nicht zustimmen.

Frau Nürnberger entgegnet, dass sie aktuell keine Kenntnis von dem damaligen Bauvorhaben habe, sie würde dies aber nachprüfen.

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Im Ortsteil Neunhof wird für einen Bereich am westlichen Ortseingang nördlich der Neunhofer Hauptstraße eine Einbeziehungssatzung gemäß §34 Abs.4 Satz 1 Nr.3 BauGB aufgestellt.
2. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches für die Einbeziehungssatzung ergibt sich aus dem Plan vom 06.10.2015
3. Die Ortsabrundungssatzung erhält die Bezeichnung „Westliche Neunhofer Hauptstraße“.
4. Der Satzungsentwurf vom 06.10.2015 mit Begründung wird beschlussmäßig gebilligt.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
6. Mit dem Aufstellungsbeschluss ist die Durchführung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen.
7. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.
8. Der Flächennutzungsplan ist im Zuge der nächsten Überarbeitung von „Fläche für die Landwirtschaft“ zu „gemischte Baufläche – Dorfgebiet“ zu ändern.

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen      Ja: 12 Nein: 3**

## **5      Nutzungskonzept der Räumlichkeiten im Rathaus**

Herr Wallner erläutert anhand der Präsentation ausführlich das Nutzungskonzept der Räumlichkeiten im Rathaus.

Im Anschluss geht Frau Nürnberger noch auf die bautechnischen Details ein.

Es kommt zu zahlreichen Wortmeldungen, in denen sich die Stadträte sehr positiv zu dem Vorhaben äußern.

Herr Stadtrat Schweikert hat eine Anmerkung in Bezug auf die neuen Lagerräume in der ehemaligen Hausmeisterwohnung, da man jedes Mal das Haus verlassen müsse, wenn man etwas aus dem Lager benötige. Er regt an, die Verwaltung möchte dies in der Planung berücksichtigen.

Herr Stadtrat Mayer sieht das Konzept als richtiges Signal an die Bürger, da es sich nicht um eine Luxussanierung handle, sondern die Umbauarbeiten im Rahmen des Möglichen bleiben.

Herr Stadtrat Lang ist der Meinung dass es bei dem neu geplanten „Bürgerbüro“, in dem künftig sieben Mitarbeiter untergebracht werden sollen, doch Probleme mit dem Datenschutz geben könne.

Herr Wallner antwortet, dass das Büro mit einer Größe von 130 m<sup>2</sup> ausreichend sei, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Herr Stadtrat Schmidt möchte wissen, ob die 164.000 € nur für den Bereich des Umbaus Ordnungsamt und Kasse gelten oder für das gesamte Umbauvorhaben.

Frau Nürnberger antwortet, dass die eingestellten 120.000 € für den Bereich Ordnungsamt und Kasse ausreichend seien. Es wären aber noch ausreichend Mittel auf den Möblierungshaushaltsstellen und Reste auf der Rathaushaushaltsstelle für die restlichen Maßnahmen vorhanden. Somit würden keine überplanmäßigen Kosten entstehen.

### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Dem vorgeschlagenen Nutzungskonzept für das Rathaus wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den unter der Haushaltsstelle 1.0681.9450 zur Verfügung gestellten Mitteln des Haushaltsjahres 2015, die mit 120.000 Euro veranschlagt waren. Für die Ausstattung und Möblierung stehen Mittel bei den Haushaltsstellen 1.0681.9350-9359 sowohl aus Haushaltsresten als auch aus Ansätzen 2015 mit rd. 44.500 Euro zur Verfügung.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 15 Nein: 0**

**6 Dachsanierung Judenturm, Höllgasse 20  
Zimmererarbeiten  
Auftragsvergabe**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Auftrag für Zimmererarbeiten wird auf der Grundlage des Angebots vom 17.09.2015 an die Fa.

**Zimmerer Karch GmbH, Industriestr. 45, 92345 Dietfurt**

zum Angebotspreis von **43.181,91 € brutto** vergeben.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 15    Nein: 0**

**7 Kanalsanierung Weigenhofen 2015  
Auftragsvergabe**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Auftrag für die Kanalsanierung Weigenhofen 2015 wird auf Grundlage des Angebots vom 11.09.2015 an die Fa.

**AKS Umwelttechnik GmbH, Dieselstraße 11, 89231 Neu-Ulm,**

zum Angebotspreis von **179.947,58 € (brutto)** vergeben.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 15    Nein: 0**

**8 Außerhalb der Tagesordnung**

1. Herr Hammerlindl informiert über den aktuellen Sachstand der Bauarbeiten an der Ranna-Leitung. Er erklärt, dass technische Schwierigkeiten zu der Verzögerung bei den Arbeiten geführt haben. Der nächste Einzug des Rohres sei für Ende der KW 41 geplant.

In Bezug auf die neue Öffnung an der Kreuzung Briver Allee, Hersbrucker Straße und Simonshofer Straße habe man vereinbart, dass nur nachts gearbeitet werden würde. Des weiteren führt er aus, dass die Asphaltierungsarbeiten witterungsbedingt erst im Frühjahr 2016 beginnen werden. Die Verwaltung wird wieder darüber berichten, wenn es neue Informationen gibt.

2. Herr Stadtrat Keller regt an, die Schaltphase an der Fußgängerampel Hersbrucker Straße bei dem Juweliergeschäft Klisch zu verlängern, da die Ampel zu schnell auf Rot umschaltet.

Der Vorsitzende sagt zu, dies zu überprüfen.

3. Herr Stadtrat Schweikert fordert eine erneute Überprüfung der Verkehrssituation in der Rudolfshofer Straße bei der Schule, da die Straße mit parkenden Autos der Schüler zugestellt sei, sowie der Rudolfshofer Straße im Bereich Urtasstraße und Bleichgasse.
4. Herr Stadtrat Jackson und Herr Stadtrat Eryazici bitten die Verwaltung, noch mehr Hundetoiletten an verschiedenen Standorten aufzustellen.

Frau Nürnberger antwortet, dass das Aufstellen von Hundetoiletten restriktiv betrieben wird, da dies nicht unerhebliche Kosten im Unterhalt nach sich zieht.

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 16:22 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 09.10.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Benedikt Bisping  
Ersten Bürgermeister

Die Schriftführerin

Kerstin Sebald  
Verw.Ange.